



Schule für Unbegangene Wege

Newsletter Herbst 2018

Liebe Freundinnen und Freunde, Teilnehmerinnen und Teilnehmer in meinen Gruppen, liebe Interessierte,

der späte Sommer und frühe Herbst ist eine von mir geliebte Zeit um Rückschau zu halten auf das zurückliegende Jahr.

Das hat natürlich mit meiner Arbeit zu tun. Fast scheue ich mich, etwas „Arbeit“ zu nennen, was mit soviel Geschenken verbunden ist. Gott sei Dank gibt es immer mal wieder Momente in den Gruppen, wo ich mich aufgefordert fühle kräftig zuzupacken, dann finde ich den Begriff „Arbeit“ wieder etwas zutreffender...Insgesamt fühle ich mich schon gesegnet und zutiefst dankbar, grade auch für die schwierigen Momente, die Situationen wo es kracht und kratzt, wo wir mit unseren Wünschen, Hoffnungen und Vorstellungen, wie das Leben und gerade diese Gruppe auszusehen habe, aufeinander prallen- zum Segen von Allen. Gerade da, wo es nicht wie von selbst rund geht, lernen wir –beide Seiten– am Meisten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen natürlich noch viele Gelegenheiten wo es krachen darf.

Grade waren wir (Fredric und ich) für 10 Tage zu Besuch bei einem alten Freund auf Korfu. Wir haben viele Freunde getroffen, von denen Einige sich auf der Insel eine zweite Heimat eingerichtet haben und viele Monate im Jahr dort verbringen. Und wir? Zurück in Freiburg stellen wir fest: wir lieben es hier immer noch ganz besonders! Sonne haben wir dieses Jahr ganz bestimmt nicht vermisst. Und das Meer? Ja, es wäre natürlich nett, wenn es einfach so vor der Tür wäre...aber die Baggerseen um die Ecke haben auch ihren ganz eigenen Charm.



Es sieht ganz so aus als ob der alte Traum vom vielen Reisen (besonders an's Meer) gerade eine Metamorphose durchläuft. In welche Richtung ist noch offen. Auf jeden Fall habe ich noch vor Kurzem für den Februar einen Flug nach Mexiko gebucht, angesteckt von meiner Freundin und Kollegin Barbara Probst. Die Entschuldigung? Wir wollen zusammen an einem schamanischen Retreat teilnehmen, geleitet von Jose und Lena Stevens, die beide lange Jahre mit den Michael Teachings unterwegs waren. Bei unserer letzten gemeinsam geleiteten Gruppe am Meer in Italien (Albinia) fanden wir dass es an der Zeit wäre, uns auch eine Gruppe am Meer zu gönnen, als Teilnehmende, mit einem tollen Leitungsteam.

Wir hoffen natürlich auch, mit einem Sack voll neuer Inspirationen und Ideen von dort zurückzukommen, die dann wieder unsere Gruppen hier und in Italien beflügeln dürfen. Ganz besonders interessiert uns natürlich Lena und Jose's Verknüpfung der Michael Teachings mit ihrer schamanischen Arbeit.

Rückblick

3. Training der Schule für Unbegangene Wege

Der letzte Abschnitt des drei Jahren währenden Trainings fand mit einer Abschlusswoche in den Vogesen statt, einem wahrlich zauberhaftem Ort! (den ich gerne Allen weiter empfehlen möchte, die sich eine Auszeit gönnen wollen in wunderschöner Umgebung mit ausgezeichneter französischer Küche): www.lamontagne.gerhilt-haak.de



In diesem letzten Abschnitt des Trainings war eine der Aufgaben das Vorstellen eines eigenen Projekts, das durch die gemeinsame Zeit inspiriert wurde.

Was wir dabei erleben durften war vom Feinsten! Der Gruppenraum unter dem Dach, die Terrassen vor dem Haus, die hauseigenen Seen und eine märchenhafte und magische Lichtung im Wald waren die Bühne für unglaublich reiche, kreative und tief gehende „Vorstellungen“. Es war ein Geschehen, das in seiner Einzigartigkeit uns alle zutiefst berührt hat.

Im kommenden fortgeschrittenen Training (Start November) werden Assistierende aus diesem abgeschlossenen Training dabei sein.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals von ganzem Herzen bei allen Assistierenden des letzten Trainings bedanken, besonders bei den beiden, die auch die Abschlusswoche „stemmten“ : Tobias Kraft, (www.von-kraft.org) und Anke Zillessen (www.anke-zillessen.de). Mit unglaublicher Wachheit und großzügigem Einsatz haben sie die Gruppe mehr als bereichert und meine Arbeit so erst möglich gemacht! In den langen Mittagspausen gaben die beiden zusätzlich „vierhändige“ Cranio Sitzungen vom Feinsten.

Die Archetypengruppe

Diese Gruppe, die gemeinsam von mir und Barbara aus Florenz geleitet wurde, meistens in Freiburg, aber auch 3 Mal in Italien (in Florenz und Albinia am Meer) hat uns in eine ungeahnte neue Richtungen geführt. Die Meisten dieser Gruppe ließen sich auf ein drittes, besonderes Jahr ein. Das Erleben und Erlernen der eigenen Fähigkeiten mit den Welten der Seele in Kontakt zu treten stand jetzt im Vordergrund. Die eigene Seele und ihre Begleiter channeln zu lernen, mit unseren „Seelengeschwister“, Lehrern und Verbündete in Kontakt treten zu können war das Ziel.



Dieses zusätzliche dritte Jahr kommt jetzt im Dezember zu einem Abschluss, so ist es jedenfalls geplant. Und wer weiß, was dann noch daraus werden will...

In dieser speziellen Gruppe von Suchenden, die entschlossen und mutig die unbegangenen Wege gehen, sich viele Male auch zu den schwierigsten Auseinandersetzungen mit den beharrlichsten Ängsten bekennen, wurde erfahrbar, wie viel gute Kräfte uns die Richtung weisen, wenn wir entschieden haben unserem Herzen zu vertrauen.



Vorausschau

Als nächstes, Ende Oktober, findet wieder eine Gruppe mit dem Titel: **Der eigene Weg** statt.

Sie war schon so früh ausgebucht, dass wir mit der Warteliste eine weitere Gruppe füllen könnten.

Einmal haben wir das gemacht, und für die Warteliste einen weiteren Termin anberaumt, 2 Wochen später, der dann auch gefüllt wurde. Nur nicht mit einer einzigen Person der Warteliste, sondern mit lauter neuen Leuten. Danach habe ich es aufgegeben, Prognosen zu stellen darüber ob und wie sich meine Gruppen füllen, und wenn jemand anfragt, wie lange im Voraus man sich anmelden sollte, sind wir dazu übergegangen zu sagen, sobald du weißt, dass du die Gruppe machen möchtest.



Dann beginnt ein neues Training der Schule, diesmal als **Fortgeschrittenes Training: 1.–4. November.**

Fortgeschritten bedeutet, dass jemand schon viel Erfahrung mit meiner (oder ähnlicher) Arbeit gemacht haben muss, in Form von Trainings, und/oder etlichen Workshops. Und: dass Ausnahmen eben auch immer wieder die Regel bestätigen, gilt auch hier.

Dieses Training ist auf ein Jahr angelegt und soll die Teilnehmenden auf den neuesten Stand meiner Arbeit bringen. Die Mischung besteht wieder aus einem guten Maß an Arbeit an sich selbst, wie auch aus dem sich Einarbeiten in neue Bereiche und Theorien. Die Seelenlehren, Archetypen- und/oder Michael Teachings werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Immer steht dabei im Vordergrund, was die Gruppe insgesamt braucht, was ihr entspricht, was sie fordert und fördert.

Die Latte liegt hoch, eben „fortgeschritten“, Kuschelkurs ist das sicher nicht.

Aber sollte „kuscheln“ für jemanden eine „hohe Latte“ sein, bekäme es sicher einen gebührenden Platz als Forschungsprojekt.

Eigenverantwortliches sich kümmern um alte Wunden, sich dabei gegenseitig unterstützen und ermutigen sollte selbstverständlich sowieso geschehen.

Schwierige Klippen werden wir gemeinsam angehen und ich stehe mit allem zur Verfügung, was ich selbst gelernt habe, durch das Leben, durch bedeutsame Begegnungen mit wichtigen Lehrern und Meistern und im Kontakt mit der Welt der Seele.

Worum es in diesem Jahr gehen wird ist, Belastende schmerzhaften Erfahrungen als notwendige Wachstums Anreize erkennen zu können. Wenn wir lernen „mit den Augen der Seele“ zu schauen kann es gelingen.

Mehr Text dazu und auch zu den unten stehenden Gruppen:

www.victoria-schnabel.com/arbeit.html

Die Gruppen, die bis Ende des Jahres noch stattfinden sind:

Die dunkle Seite des Mondes

23.–25. November

Mit den Augen der Seele, gemeinsam mit Barbara Probst

6.–9. Dezember

Abschied und Neubeginn

28.–31. Dezember



Gruppen im Jahr 2019

Auf zwei besondere Gruppen möchte ich gerne hinweisen, beide sind in **englischer Sprache**:

1.–4. Mai

Journey of your Soul

Advanced Michael Teachings and constellation work
mit Shepherd Hoodwin und Sneh

Ende Juli 2018 hatten Shepherd und ich einen Workshop gemeinsam gegeben zu diesem Thema. Aufstellungen gaben den Teachings Wurzeln, und die Teachings den Aufstellungen Flügel.

Das Ergebnis hat uns alle zutiefst befriedigt, die Teilnehmenden wollen gerne weiter machen, und so haben wir eine weitere Gruppe für den kommenden Mai geplant.

Um daran teilnehmen zu können, muss ein erster Workshop mit Shepherd gemacht worden sein, oder mit Sneh: Aufstellungen und Michael Teachings.

Wer sich gut in der Materie auskennt (Michael Teachings oder die Archetypen- Lehre von Varda Hasselmann und Frank Schmolke) kann die Teilnahme in einem Telefongespräch mit Sneh abklären.

29. Mai – 2. Juni

Heaven and Earth - Body and Soul

Constellations about true living, true loving and true spirituality

Zum Herbst gehört ja auch immer das Ernte Dank Fest. Meines findet über das ganze Jahr verteilt statt. In jedem Workshop und Training ernten nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch ich. Das erfüllt mich immer wieder mit großem Staunen und tiefer Dankbarkeit für das Vertrauen, das mir immer wieder geschenkt wird.

Jetzt wünsche ich Allen noch einen großartigen Herbst.

Sneh Victoria

